



Freiwillige Mitteilung für den Zeitraum 1.4. – 30.6.2018

Sehr geehrte Damen!
Sehr geehrte Herren!

Der Aufschwung im Euroraum setzt sich fort. In Österreich befindet sich die Wirtschaft bereits im zweiten Jahr in einer Hochkonjunkturphase. Das reale Wirtschaftswachstum für das Jahr 2018 wird mit 3,1 % prognostiziert. Die Arbeitslosenquote wird auf 5,0 % sinken und die Inflation liegt bei 2,2 % (Quelle: OeNB).

In Ungarn geht man von einem BIP Wachstum von 4,2 % aus. Der wirtschaftliche Aufschwung wird vor allem von der Binnennachfrage getrieben. Die Arbeitslosigkeit in Ungarn liegt konstant bei 4 % und liegt hiermit unter dem EU-Durchschnitt. Der ungarische Forint befindet sich derzeit in einem Abwärtstrend. Während er sich in den ersten vier Monaten des Jahres 2018 um einen Wert von EUR / HUF 310 bewegte, fiel er danach auf unter EUR/HUF 325 (Quelle: nationale Quellen, Thomson Reuters).

Die deutsche Wirtschaft gilt als wesentlicher Treiber der Hochkonjunktur in Europa mit einem soliden binnenwirtschaftlichen Fundament. Die Kapazitäten sind gut ausgelastet, die Beschäftigung ist auf Rekordniveau und die Verbraucherpreise sind stabil. Für das laufende Jahr rechnet die Bundesregierung mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 2,3 Prozent (preisbereinigt). Für das Jahr 2019 wird ein Anstieg um 2,1 Prozent erwartet (Quelle: bmwi, D).

Mit der Konzentration auf qualitativ erstklassige Kräuterspirituosen bietet die Gurktaler AG ein attraktives Angebot für nahezu alle Ansprüche. Mit der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH und ihre Tochterunternehmen hat die Gurktaler Gruppe einen starken lokalen Partner bei der Ausschöpfung der Potentiale, die das Kräuterspirituosensegment als eines der größten und attraktivsten Spirituosensegmente bietet. Auf diese Kernkompetenz werden wir uns auch zukünftig konzentrieren.

UMSATZ

	in T-EUR 1.4. – 30.6. 2018	Veränderungen zum Vorjahr in %
Konsolidierter Außenumsatz Gurktaler AG, Wien	215,5	+5,5%

Anmerkungen

Als konsolidierter Außenumsatz werden die Pachterträge der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH angeführt.

Die Absätze der Marken *Rossbacher* und *Gurktaler* sanken im Vergleich zum Vorjahr. Hauptverantwortlich dafür waren eine Preiserhöhung bei *Gurktaler* zu Jahresbeginn sowie Verschiebungen von Aktionszeiträumen. Bei der Marke *Leibwächter* konnte der Absatz trotz des heißen Wetters konstant gehalten werden. Das Ergebnis aus den Pachterträgen ist durch einen gestiegenen Pachtsatz bei der Marke *Leibwächter* um 5,5% gewachsen. Im Rahmen der Verlegung der Produktion von *Leibwächter* aus

Deutschland zur Mozart Distillerie nach Salzburg waren bei der Schlumberger Gruppe Investitionen erforderlich. Zur Absicherung des Pachtverhältnisses und dieser Investitionen für die Schlumberger Gruppe verzichtet die Gurktaler Gruppe für die kommenden Jahre auf ihr Kündigungsrecht und erhält im Gegenzug wie in den vergangenen Jahren einen erhöhten Pachtsatz.

ERGEBNIS

Im Zeitraum 1.4. – 30.6.2018 weist die Unternehmensgruppe ein konsolidiertes Ergebnis (einschließlich der Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, abzüglich Steuern und Ergebnisanteile anderer Gesellschafter) von rund TEUR 115 aus. Im Vorjahr lag das vergleichbare Ergebnis bei rund TEUR 95. Der Ertrag aus Verpachtung stieg um 5,5% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, das Ergebnis aus der Beteiligung in Ungarn wuchs im 1. Quartal des Wirtschaftsjahres um 17,1%. Bei der Minderheitenbeteiligung an der Underberg GmbH & Co KG liegen wie im Vorjahr noch keine Zahlen vor, weshalb analog zum Vorjahr kein Beteiligungsertrag angenommen wird.

Die „at-equity“ konsolidierte Firma Zwack Unicum Nyrt., Budapest, erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 einen Brutto-Umsatz von HUF 6,0 Mrd. (rund EUR 18,5 Mio. zum Devisen Mittelkurs per 30.6.2018) nach HUF 5,3 Mrd. im Vorjahr. Aus dem operativen Geschäft wurde im ersten Quartal 2018/2019 ein Gewinn vor Steuern von rund HUF 0,6 Mrd. (rund EUR 1,9 Mio.) erzielt. Der Gewinn nach Steuern stieg gerundet von HUF 422 Mio. im Vorjahr auf HUF 494 Mio., was einer Steigerung 17 % entspricht.

Das Ergebnis des ersten Quartals lässt im Wirtschaftszweig „Spirituosen“ wegen der Dominanz des Weihnachtsgeschäftes keine genaue Auskunft über das zu erwartende Gesamtergebnis zu.

ERLÄUTERUNGEN

AUFTRAGSLAGE

Eine Stellungnahme ist in der Nahrungs- und Genussmittelbranche weder aussagefähig, da Auftragseingänge fast ausschließlich täglich erledigt werden, noch erforderlich aufgrund der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH.

PREISE UND KOSTEN

Die Preise und Kosten für Rohstoffe und Logistik entwickelten sich im 1. Quartal leicht steigend. Die Entwicklung entsprach den Erwartungen und wurde in den Unternehmensplänen berücksichtigt.

GESCHÄFTSFELDER

Im Wesentlichen gibt es zwei Unternehmensaktivitäten: Die Verpachtung des operativen Geschäfts der Kräuterspirituosen-Firmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs- GmbH, Leibwächter Kräuter GmbH einerseits und die Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituosen – Firmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG, Wien (bzw. somit indirekt an Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG in Rheinberg, Deutschland andererseits.

Gurktaler[®] – der milde Alpenkräuter – ist die größte Marke unter den hauseigenen Spirituosen. Traditionelle Verarbeitung, hohe Qualitätsstandards und regionale Verbundenheit prägen den Kräuteraanbau im Gurktal ebenso wie die nachfolgende Mazeration im Probsthof des Gurker Stiftes. Auch die Abfüllung von Gurktaler findet wie die anderen Produkte des Hauses in Österreich statt. Entsprechend kurze Transportwege schonen die Umwelt.

Rossbacher besteht als österreichischer Halbbitter seit 1897 am Markt und wurde für seine Qualität mehrfach prämiert. Doppelgold und die Auszeichnung als „Spirit of the Year“ beim diesjährigen World Spirits

Award (WSA) und beim Internationalen Spirituosen Wettbewerb (ISW) belegen die hohe Produktqualität von *Rossbacher*.

Leibwächter ist ein feinherber Halbbitter mit einer leichten Süße, wodurch die würzige Kräuternote besonders gut zur Geltung kommt. Er wird aus einer Vielzahl von Kräutern und Früchten in einem schonenden Verfahren hergestellt. Die Zutaten werden mit Alkohol überzogen, einige Wochen mazeriert und danach in einem Vakuumdestillierverfahren destilliert. So wird das gleichbleibend hohe Qualitätsniveau von *Leibwächter* garantiert.

Mit *Underberg* als einzigartige Kräuterspezialität und Wirkspirituose und *Zwack Unicum* als traditionsreichem ungarischen Bitterlikör wird die Kräuterspirituosenkompetenz des Hauses eindrucksvoll abgerundet.

Maßgeschneiderte Promotions und Platzierungen erschließen vor allem in der Gastronomie immer neue Umsatzpotenziale.

Die operativen Aktivitäten werden mittels Pachtverträgen – wie das schon in der Vergangenheit der Fall war – an die Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH zu marktüblichen Konditionen verpachtet.

Die Gurktaler Aktiengesellschaft verdeutlicht die Fokussierung auf die Kernkompetenzen, um auch für die Zukunft und für ein nachhaltiges Wachstum in dem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld bestmöglich aufgestellt zu sein.

PERSONAL

Die Gurktaler Aktiengesellschaft hat das operative Geschäft derzeit verpachtet und hält darüber hinaus Finanzbeteiligungen. Im Unternehmen sind im 1. Quartal wie im Vorjahr 3 Mitarbeiterinnen beschäftigt.

INVESTITIONEN

Im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2018/2019 wurden in der Gurktaler Aktiengesellschaft keine Investitionen getätigt.

FINANZLAGE

Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.3.2018 sind keine Ereignisse eingetreten oder Transaktionen durchgeführt worden, die zu einer nennenswerten Veränderung der Finanzmittel in der Unternehmensgruppe führen.

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2018/2019

Für das Geschäft mit Kräuterspirituosen wird neben einer guten Entwicklung der Marken *Leibwächter* und *Gurktaler Alpenkräuter* ein Wachstum im Exportbereich vor allem nach Deutschland erwartet.

Die Entwicklung der Finanzbeteiligungen ist aus heutiger Sicht schwierig zu prognostizieren. Die Kursentwicklung des ungarischen Forint, aber auch der Geschäftsverlauf von *Zwack* im Vorfeld der nächsten Steueranhebung bei alkoholischen Getränken in Ungarn per 1.1.2019 werden starke unterjährige Schwankungen beim Ergebnis bringen, die sich zum Wirtschaftsjahresende vermutlich wieder ausgleichen werden. In Deutschland zeigt sich die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage nach wie vor stabil, es wird daher mit einer soliden Entwicklung des operativen Geschäfts der *Underberg GmbH & Co KG* gerechnet.

Bedeutende Ereignisse nach dem 30.6.2018

Es sind keine Ereignisse nach dem Stichtag eingetreten, die eine besondere Erläuterung erfordern.

Wien, 27. August 2018



Mag. Karin Trimmel
Vorstand

Impressum

Disclaimer

Dieser Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Geschlechtsneutrale Formulierung

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Mitarbeiter“ auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

Herausgeber

Gurktaler Aktiengesellschaft
Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien
Tel. +43/1/367 08 49-0
Fax +43/1/367 08 49-340
services@gurktaler.at
<http://gruppe.gurktaler.at>
Geschäftssitz: Wien
Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w
UID: ATU 67694202